

## Protokoll der Sitzung des Studentenrates der OvGU vom 19.04.2007

**Anwesende Mitglieder:** Wolf Brüning, Hendrik Ritter, Tobias Held, Nadine Schildhauer, Anja Krüger, Dörthe Fredrich, Christoph Niklas, Andreas A. Gruhn, Marten Grimke, Mareen Eisennbklätter, Till Leber, Martin Teucke

**Entschuldigte Mitglieder:** Benoit Late Lawson, Anna Blendinger, Paul Baumbach

**Unentschuldigte Mitglieder:**

**Vertreter:** Stefan Kegel, Daniel Gerlich, Malte Zander

**Gäste:** Bernd Neutschel, Steffen Jany, Jessica Bilaus, Almut Stoletzki, Christian Fabian, Heidrun Boye, Henry Frankenberger, Alina Becker, Lisa Thürmer, Christopher Könitz, Christopher Petzold, Marian Dörk, Morman Grüneberg, Christoph Hesp, Norman Krell, Brendan Ngeloo, Patricia N. Ndanjoe, Phillip Reck

**Sitzungsleitung:** Anja Krüger

**Protokoll:** Anna Mydla

**Beginn:** 19:00

**Ende:** 21:45

**Tagesordnung:**

- TOP 0 – Aussprache zur Veranstaltung „Nazis an Hochschulen“ vom Vortag**
- TOP 1 – Berichte**
  - Berichte der Sprecher**
  - Berichte aus den Kommissionen**
  - Berichte der Fachkoordinatoren und Beauftragten**
  - Berichte der Sachbearbeiter**
- TOP 2 – Antrag Nebenkosten P7**
- TOP 3 – Antrag Basic Income**
- TOP 4 – Antrag Uni-Bigband**
- TOP 5 – Antrag Theaterproduktion „Arsenic an old lace“**
- TOP 6 – Antrag Kamerunischer Nationalfeiertag**
- TOP 7 – Antrag Antikriegsgruppe SoSe 07**
- TOP 8 – Antrag Combat-Net-LAN 19**
- TOP 9 – Antrag Theatergruppe „Volles Haus“ – Moliere – „Der Menschenfeind“**
- TOP10 – Nachtragshaushalt**
- TOP11 – Organisatorisches**
- TOP12 – Sonstiges**
- TOP13 – Protokolle (nicht öffentlich)**

Geänderte Tagesordnung liegt vor.

Es wird ein GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung gestellt, genauer den TOP 8 – Antrag Nebenkosten Projekt 7 auf TOP 2 vorzuziehen.

Tobias Held stellt einen GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung, genauer TOP 9 – Antrag Basic Income auf TOP 3 vorzuziehen.

Mareen Eisenblätter stellt einen GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung, einen TOP 0 einzufügen, um die Entwicklungen auf der Veranstaltung „Nazis an Hochschulen“ vom Vortag zu diskutieren.

Abstimmung über die Tagesordnung in ihrer geänderten Form:  
13 ja-Stimmen / 1 nein-Stimme / 1 Enthaltung → angenommen

### **TOP 0 – Aussprache zur Veranstaltung „Nazis an Hochschulen“ vom Vortag**

Steffen Jany, Mitinitiator der Veranstaltung erklärt, sie haben diese abhalten wollen, um zu beraten, wie mit Nazis an Hochschulen umgegangen werden kann. Da sie es sinnfrei fanden, bei solch einer Diskussion, Menschen mit rechter Gesinnung im Plenum sitzen zu haben, baten sie im Vorfeld Herrn Dittrich darum, diese doch auszuschließen. Dies hat man nicht in die Wege geleitet. Daher konnte es geschehen, dass unter den etwa 160 Anwesenden Udo Pastörs von der NPD Mecklenburg-Vorpommern samt Leibgarde und Kameradschaft anwesend war.

Unter diesen Umständen, wollten sie die Verantwortung für jedwede Entwicklungen nicht übernehmen und haben die Veranstaltung verlassen. Die Referenten Herr Fritzsche, Frau Wuschig und Herr Simon haben ihre Vorträge trotzdem gehalten.

Tobias Hel berichtet. Die Gruppe um Pastörs störte den Diskurs und beleidigte Anwesende. Die Nazis haben sich einen sauberen, gebildeten Anstrich gegeben. So besteht eher Gefahr, dass sie gesellschaftlich anerkannt werden. Eine nächste Veranstaltung sollte außerhalb der Uni ablaufen, so können solche Personen fern gehalten werden.

Dörthe Fredrich meint, dass der Studentenrat sich gegen rechtes Gedankengut öffentlich positionieren sollte und sich vom Verein „Miteinander e.V.“ schulen lassen sollte, wie mit den rhetorisch doch sehr geschulten Rechten umgegangen werden kann.

Nadine Schildaheuer schlägt vor, bei einem Treffen aller Hochschulgruppen, sowie Fachschaftsräte und Fakultätsräte, eine gemeinsame Strategie zu entwickeln, da es sich hier um ein gesamtgesellschaftliche Problem handelt, so könnten zum Beispiel unter der Reihe „talk im stura“ weitere Veranstaltungen wie „Nazis an Hochschulen“ zur Aufklärung folgen.

Marten Grimke beantragt, dass die Studentenratsmitglieder sich in einem Seminar zum Umgang mit Rechtsgerichteten schulen lassen.

Es wird ein zeitnahes Treffen in der nächsten Woche geben, um weiteres Verfahren zu beratschlagen und eine PM zu verfassen.

Abstimmung über den Antrag Marten Grimkes, sich beim Miteinander e.V. schulen zu lassen:

10 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 5 Enthaltungen → angenommen

Die Beauftragten für Seminare Nadine Schildhauer und Tobias Held werden sich um das Seminar kümmern.

## **TOP 1 – Berichte**

### Berichte der Sprecher

Anja Krüger berichtet.

- Unterschriften eingesammelt und zur Sparkasse gebracht.
- Geld der KSSA entdeckt, liegt seit 2005 fälschlicherweise auf unserem Hauptkonto, Nachtragshaushalt vonnöten.

Wolf Brüning berichtet.

- Faltblätter zur öffentlichkeitswirksamen Sitzung entworfen.
- 

### Berichte aus den Kommissionen

Andreas Gruhn berichtet.

- Finanzkonzept der KSSA wurde der Rechtsstelle des Kultusministeriums vorgelegt, danach wird diese dem Landesrechnungshof zur Verfügung gestellt

Marten Grimke berichtet.

- PM von der Landesrektorenkonferenz: bis 2011 werden 445 Stellen und bis zum Jahr 2020 1239 Stellen abgebaut. Sollten uns dagegen aussprechen.

Andreas Gruhn berichtet.

- Studium und Lehre Sitzung war letzte Woche, ich musste leider auf Grund einer Lehrveranstaltung früher gehen, daher hab ich nur noch die Bachelor/Masterumstellung an der FEIT verfolgt.
- werde die Stellenkürzung über den KSSA-Verteiler kommunizieren. Die Kürzung ist durch demographischen Wandel zu erklären. Im nächsten Jahr wird im Kultusministerium erörtert, wie in Hochschulen gekürzt wird, in dieser Zeit sollten wir uns stark machen.

Stefan Kegel berichtet.

- Kommission EDV und Geräte hat auf letzten Sitzung beschlossen, dass 2008/2009 neue Computer angeschafft werden, URZ bekommt neue Anwendungsserver, E-technik kann Laborversuche weiter machen, Für FGSE wurde medientechnisches Labor beschlossen.

### Berichte Fachkoordinatoren und Beauftragte

Tobias Held berichtet.

Veranstaltung der AG Take Part in Stadtbibliothek zum Grundeinkommen, gab sehr aufschlussreiche Diskussion, insgesamt eine gelungene Veranstaltung.

Andreas Gruhn merkt an, dass solche Veranstaltungen vornehmlich Studenten zugute kommen sollten.

## **TOP 2 – Antrag Nebenkosten P 7**

Sebastian Baron stellt im Namen des P 7 den Antrag auf anteilige Übernahme der Nebenkosten des Projekt 7, da die betreffenden Räume auch dem Studentenrat gehören und sie vom Projekt 7 nur verwaltet werden.

Anja Krüger berichtet, dass keine genaue Raumaufschlüsselung vorliegt, wo ersichtlich wird, welche Räume dem Stura gehören. Außerdem liegen zwei Verträge vor, der ältere enthält eine Nutzungsvereinbarung.

Marten Grimke stellt einen GO-Antrag auf Nichtbefassung, da zwei Verträge vorliegen und die Grundlage der Geschäftsbeziehung zum jetzigen Zeitpunkt nicht klar ist.

Nadine Schildhauer hält Gegenrede.

Abstimmung über den GO-Antrag:

10 ja-Stimmen / 2 nein-Stimmen → angenommen

### **TOP 3 – Antrag Basic Income**

Almut Stoletzki beantragt stellvertretend für Tobias Held Unterstützung des Studentenrates in Höhe von 200 Euro für die Veranstaltung „Das garantierte Grundeinkommen / Basic Income aus transatlantischer Perspektive“ am 14. Mai mit dem Dozent Harry F. Drahms.

Abstimmung:

15 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 0 Enthaltungen → angenommen

### **TOP 4 – Antrag Uni-Bigband**

Norman Grüneberg beantragt im Namen der Uni-Bigband 300 Euro Förderung der 1. Magdeburger Bigbandnacht. Davon soll die Miete im Opernhaus und die Plakatkosten bezahlt werden.

Abstimmung:

14 ja-Stimmen / 1 nein-Stimme / 0 Enthaltungen → angenommen

### **TOP 5 – Antrag Theaterproduktion „Arsenic an old Lace“**

Die Antragsteller sind nicht anwesend.

Andreas Gruhn stellt einen GO-Antrag den TOP zu vertagen.

### **TOP 6 – Antrag Kamerunischer Nationalfeiertag**

Brendan Ngeloo beantragt 500 Euro Unterstützung zur Durchführung von Feierlichkeiten anlässlich des kamerunischen Nationalfeiertags am 19. Mai. Geplant sind landestypisches Gerichte, Musik und Spiele, um die Kultur des Landes den einheimischen Studenten zu vermitteln.

Andreas Gruhn stellt einen GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.

Abstimmung:

15 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 0 Enthaltungen → angenommen

#### **TOP 7 – Antrag Antikriegsgruppe So Se 07**

Jan Kummerfeldt beantragt im Namen der Antikriegsgruppe 1400 Euro für die Veranstaltungen des Sommersemesters.

Andreas Gruhn stellt einen GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.

Abstimmung:

12 ja-Stimmen / 2 nein-Stimmen / 1 Enthaltung → angenommen

*20:30: Mareen Eisenblätter verlässt die Sitzung*

#### **TOP 8 – Antrag Combat-Net**

Bernd Neutschel stellt im Namen von "Virtual Fun e.V." den Antrag eine LAN-Party mit 1000 Euro zu fördern. Diese soll Gemeinschaft unter den Anwesenden schaffen und das kulturelle Leben bereichern. Dafür kommt das Stura-Logo auf die Flyer und das Stura-Banner wird während der Veranstaltung aufgehängt.

Abstimmung:

11 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 3 Enthaltungen → angenommen

#### **TOP 9 – Antrag Theatergruppe „Volles Haus“ – Moliere „Der Menschenfeind“**

Thomas Kurzhals stellt im Namen der studentischen Theatergruppe „Volles Haus“ den Antrag die Aufführung von „Der Menschenfeind“ mit 577 Euro zu fördern.

Stefan Kegel stellt einen GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.

Abstimmung:

14 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 0 Enthaltungen → angenommen

## **TOP 10 – Nachtragshaushalt**

Anja Krüger stellt den neuen Nachtragshaushalt vor. Geänderte Posten sind grau schraffiert.

Andreas Gruhn stellt den Änderungsantrag die Förderung fürs Projekt 7 auf 1 Euro runter zu setzen.

Abstimmung:

4 ja-Stimmen / 3 nein-Stimmen / 6 Enthaltungen → angenommen

Nadine Schildhauer stellt den Änderungsantrag die Förderung fürs Projekt 7 auf 5999 Euro zu setzen.

Abstimmung:

3 ja-Stimmen / 4 nein-Stimmen / 7 Enthaltungen → abgelehnt

Tobias Held stellt einen GO-Antrag auf Abgabe einer persönlichen Erklärung:

„Ich finde es befremdlich, dass die Debatte über die faktische Streichung der Förderung des Projekt 7 hier nun wieder aufkommt. Vor allem habe ich bislang keine sachlichen Argumente gehört, die diese Streichung nachvollziehbar begründen. Vielmehr ist ja festzustellen, dass das Projekt 7 den gesetzten Auflagen nach mehr Transparenz nachkommt.“

Andreas Gruhn stellt einen GO-Antrag auf Abgabe einer persönlichen Erklärung:

„Ich habe wiederholt erwähnt, dass ich der Auffassung bin, dass persönliche Stellungnahmen nicht inflationär benutzt werden sollten. Des Weiteren verstehe ich nicht, dass es noch Klärungsbedarf zu diesem Punkt geben kann, da wir des Öfteren über diesen Punkt gesprochen haben und alle Argumente mehrfach eruiert haben.“

Anja Krüger stellt den Nachtragshaushalt in seiner geänderten Form zur Abstimmung. (Anm.: 2/3 Mehrheit vonnöten)

Abstimmung:

8 ja-Stimmen / 5 nein-Stimmen / 1 Enthaltung → abgelehnt

## **TOP 11 – Organisatorisches**

Wolf Brüning stellt folgenden Initiativantrag: Zur Unterstützung zweier an Leukämie erkrankter Menschen und zur Stärkung der Spenderdatei soll am 28. April im McDonalds am alten Markt eine Typisierung möglicher Spender durchgeführt werden. Zur Durchführung dieser Aktion beantragen sie beim Studentenrat 500 Euro Förderung.

Dörthe Fredrich stellt einen GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.

Abstimmung:

13 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen → angenommen

Dörthe Fredrich stellt folgenden Antrag: Die Sprecher des Studentenrates bitten den Studentenrat zu beschließen, dass mit der Sitzung vom 19. April 2007 beim Studentenrat eingehende Anträge schriftlich und unterschrieben vom Antragsteller fristgerecht nach Geschäftsordnung eingereicht werden müssen, wobei der Poststempel und Unterschrift des entgegennehmenden Studentenratsmitglied oder Sachbearbeiter die vorher genannten Formalia bestätigt.

Abstimmung:

9 ja-Stimmen / 2 nein-Stimmen / 2 Enthaltungen → angenommen

Marten Grimke merkt an, dass der Tagungsort auf die Einladung zukünftig mit aufgenommen wird.

Dörthe Fredrich stellt folgenden Antrag: Der Studentenrat wolle beschließen, dass er die Kosten in Höhe von 500 Euro, der Öffentlichkeitswirksamen Sitzung in der Festung Mark am 3. Mai 2007 nach Rechnungsstellung im Nachhinein gemäß dem angefügten Kostenvorschlag übernimmt.

Nadine Schildhauer merkt an, dass Fremdanträge und Anträge des Studentenrates mit zweierlei Maß gemessen werden, da sich die Summe für eine einzige Sitzung nicht rechtfertigen lässt. Projekte, die weitweniger Kosten und sinnvoller sind, wurden schon aufgrund eines schlechten Finanzplans abgelehnt und hier liegt noch nicht einmal ein richtiger vor.

Marten Grimke stellt einen GO-Antrag auf Aufstocken der Antragssumme auf 550 Euro.

Andreas Gruhn hält Gegenrede.

Abstimmung über den GO-Antrag:

7 ja-Stimmen / 5 nein-Stimmen → angenommen

Abstimmung über den Antrag in seiner geänderten Form:

7 ja-Stimmen / 5 nein-Stimmen / 2 Enthaltungen → angenommen

Dörthe Fredrich berichtet, dass die Wartung der PCs nicht wunschgemäß verläuft und sie daher jemand Neues finden möchte oder die Stelle ausschreiben lassen will.

Hendrik Ritter schlägt vor, die Server dem URZ zur Wartung zu überstellen.

Abstimmung über die Möglichkeit den Stura-Server dem URZ zu überstellen:

11 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 3 Enthaltungen → angenommen

Abstimmung über die Evaluationsbögen:

9 ja-Stimmen / 3 nein-Stimmen / 2 Enthaltungen → angenommen

## **TOP 12 – Sonstiges**

-

Abstimmung über die Anwesenheit der Sachbearbeiter:

12 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 1 Enthaltung → angenommen

**TOP 13 – Protokolle (nicht öffentlich)**